

# KS Agrar Morgen Report

Euro/Dollar	1,12333
Pegel Kaub:	107
Pegel Pfelling:	303

14. Juli 2023

Termin	Schlusskurs	Veränderung	Hoch	Tief	Volumen	Volumen in t	Termin	Kurs	Veränderung	€/t
<b>Weizen (2) MATIF €/t</b>							<b>Weizen CBoT ct/bu</b>			
Sep 23	229,25	1,50	230,25	225,75	25706	1285300	Jul 23	627,50	6,25	205,23
Dez 23	236,00	1,75	236,50	232,25	23550	1177500	Sep 23	639,75	7,00	209,24
Mrz 24	241,00	2,00	241,50	237,25	6085	304250	Dez 23	659,50	7,25	215,70
Mai 24	243,25	1,50	244,50	240,25	1450	72500	Mrz 24	676,50	8,25	221,26
<b>Mais MATIF €/t</b>							<b>Mais CBoT ct/bu</b>			
Aug 23	230,25	1,50	230,75	226,50	419	20950	Jul 23	593,50	43,75	208,01
Nov 23	225,50	2,50	225,75	221,50	916	45800	Sep 23	493,50	17,25	172,96
Jan 24	Invalid	#WERT!	Invalid	Invalid	Invalid	#WERT!	Dez 23	500,50	16,75	175,41
Mrz 24	230,00	2,00	230,00	227,00	150	7500	Mrz 24	512,00	16,75	179,44
<b>Raps MATIF €/t</b>							<b>Sojabohne CBoT ct/bu</b>			
Aug 23	473,50	11,25	474,50	458,50	4561	228050	Jul 23	1518,00	29,50	496,48
Nov 23	481,25	10,25	482,00	467,00	9777	488850	Aug 23	1484,75	40,50	485,61
Feb 24	486,00	9,25	486,25	472,25	1368	68400	Sep 23	1399,00	43,25	457,56
Mai 24	489,00	10,25	489,00	475,00	218	10900	Nov 23	1369,75	42,00	447,99
<b>Weizen Black Sea CBoT \$/t</b>							<b>Sojaschrot CBoT \$/sht</b>			
Jul 23	231,25	0,00	231,25	231,25	0	0	Jul 23	430,90	9,50	422,83
Aug 23	233,25	0,00	233,25	233,25	0	0	Aug 23	422,30	11,40	414,39
Sep 23	235,25	0,00	235,25	235,25	0	0	Sep 23	412,50	10,80	404,78
Okt 23	237,25	0,00	237,25	237,25	0	0	Okt 23	401,90	9,50	394,38
<b>Kartoffeln EEX €/100kg</b>							<b>Sojaöl CBoT ct/lb</b>			
Nov 23	23,5	0,00	---	---	0	0	Jul 23	69,67	0,99	1367,33
Apr 24	30,1	-0,50	---	---	0	0	Aug 23	65,69	1,35	1289,22
<b>Canola Winnipeg CS/t</b>										
Jun 23	814,4	16,90	---	---	0	0	Sep 23	63,33	1,54	1242,90
Nov 23	814,4	16,90	815	810,9	19084	381680	Okt 23	61,89	1,78	1214,64

Chart of the day: CBoT Sojabohne Aug 23



Wie wir es gestern schon geschrieben haben, war für uns der USDA-Bericht nicht bearish sondern eher neutral. Die Kurse konnten gestern deutlich zulegen. Die Verluste aus dem Mais und der Sojabohne sind am Folgetag komplett egalisiert. Der Weizenpreis konnte auch davon profitieren. Die globalen Endbestände werden zum Ende des Wirtschaftsjahres auf den tiefsten Stand seit 11 Jahren fallen. Das scheint den Markt aber aktuell noch nicht zu beunruhigen. Derzeit gibt es Befürchtungen, dass Russland das Schwarzmeergetreideabkommen nicht verlängern könnte, aber die größere Sorge sollte sein, welche Pläne Russland für die Ukraine auf Lager hat und wie der Krieg enden wird. Der Krieg stellt nach wie vor ein gefährliches Risiko für den Weizenmarkt dar, auch wenn der Weizenhandel bisher kaum gestört wurde. Der Euro konnte gegenüber den US-Dollar in den letzten beiden Tagen knapp 3 ct/ zulegen. Das erschwert etwas den Export aus der EU. US-November-Sojabohnen schlossen am Donnerstag mit einem Plus von 42 Cents bei \$13,69 3/4 und machten damit die Ergebnisse des Handelsfiascos vom Mittwoch schnell wieder zunichte. Der am Donnerstag veröffentlichte U.S. Drought Monitor zeigt, dass 64 % des Mittleren Westens von einer Dürre der Stufe D1 bis D4 betroffen sind, wobei 26 % der Region stärker als D1 betroffen sind.

Alle Notierungen beziehen sich auf den letzten Handelstag.

Wollen Sie Ihre Vermarktung verbessern und bestens über den Rohstoffmarkt informiert sein?

KS Agrar GmbH Tel. 0621-309 789 0

Fax 0621-309 789 22

www.ks-agrar.de